

---

**Produktname: AP-1 (Acetyl Lys271) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab06171**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Acetyliert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	39-42kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	JUN
<b>Alternative Namen</b>	JUN; Transcription factor AP-1; Activator protein 1; AP1; Proto-oncogene c-Jun; V-jun avian sarcoma virus 17 oncogene homolog; p39
<b>Gen-ID</b>	3725.0
<b>SwissProt ID</b>	P05412
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Acetylpeptid, das aus der internen Region des humanen AP-1 um die Acetylierungsstelle K271 herum abgeleitet ist.

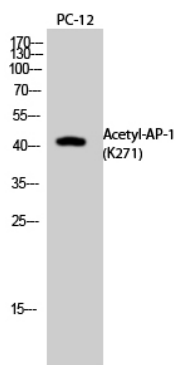
## Hintergrund

Dieses Gen ist das mutmaßliche Transformationsgen des aviären Sarkomvirus 17. Es kodiert für ein Protein, das dem viralen Protein sehr ähnlich ist und direkt mit spezifischen Ziel-DNA-Sequenzen interagiert, um die Genexpression zu regulieren. Dieses Gen ist intronlos und liegt auf 1p32-p31, einer chromosomalen Region, die sowohl an Translokationen als auch an Deletionen bei menschlichen malignen Erkrankungen beteiligt ist. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Transkriptionsfaktor, der das Enhancer-Heptamermotiv 5'-TGA[CG]TCA-3' erkennt und bindet. PTM: Phosphorylierung erhöht die Transkriptionsaktivität. Phosphoryliert durch PRKDC. Ähnlichkeit: Gehört zur bZIP-Familie. Jun-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine bZIP-Domäne. Untereinheit: Heterodimer mit entweder FOS oder BATF3. Interagiert mit HIVP3 (aufgrund von Ähnlichkeit). Interagiert mit SMAD3/SMAD4-Heterodimeren. Interagiert mit MYBBP1A, SPIB und TCF20. Interagiert mit COPS5; führt indirekt zu dessen Phosphorylierung. Interagiert mit DSIP1; diese Interaktion hemmt die Bindung von aktivem AP1 an seine Ziel-DNA.

## Forschungsbereich

MAPK\_ERK\_Wachstum;MAPK\_G\_Protein;ErbB\_HER;WNT;WNT-T-Zelle;Fokale Adhäsion;Toll-Like;T-Zell-Rezeptor;B-Zell-Antigen;Neurotrophin;GnRH;Signalgebung in Epithelzellen bei Helicobacter-pylori-Infektion;Signalwege bei Krebs;Kolonrektalkrebs;Nierenzellkarzinom

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von PC12-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper Acetyl-AP-1 (K271). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.